



**STADT VISSELHÖVEDE**  
DIE BÜRGERMEISTERIN

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: <b>159-2013/1</b>
Sachbearbeiter/in: Olaf Jungnitz Az.: 3/38/232.020 Dehnke ua Datum: 17.09.2013 Kg

( X ) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	03.09.2013	<i>Vertagt in den Landw. Ausschuss</i>	<i>UG</i>
Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie	öffentlich	16.09.2013	<b>3:1:3</b>	<b>Kg</b>
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	24.09.2013		
Rat	öffentlich	26.09.2013		

**Tagesordnungspunkt:** Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 342)

**Beschlussvorschlag:** Der Weg soll in der jetzigen Beschaffenheit bestehen bleiben.

**Sachverhalt:**

***Sachverhalt wie in der Sitzungsvorlage 159-2013.***

Herr Joachim Dehnke hat Interesse bekundet, den in der Anlage ersichtlichen Wirtschaftsweg ganz oder teilweise zu kaufen. Der Wirtschaftsweg ist noch tatsächlich vorhanden und nutzbar. Er hat eine Gesamtgröße von 4.564 m<sup>2</sup>. Sein Preisangebot liegt bei höchstens 2,10 EUR/m<sup>2</sup>. Da dieser Weg insgesamt 4 Anlieger hat, wurden die anderen drei Anlieger dazu angehört. Die Anlieger Carstens und Klinger haben dabei kein eigenes Interesse, das Flurstück oder einen Teil davon zu erwerben. Sie haben aber auch keine Einwände gegen den Verkauf an andere Interessenten. Herr Cordes hat im Verfahren ebenfalls sein Interesse bekundet, den Teilbereich des Wirtschaftsweges, der vor seinem Grundstück liegt, kaufen zu wollen. Sein Preisangebot liegt ebenfalls bei höchstens 2,10 EUR/m<sup>2</sup>. Beide sind damit einverstanden, nur das Wegegrundstück, welches unmittelbar vor ihrem Flurstück liegt, zu kaufen.

In einem gleichen Fall, hat die Stadt den Verkaufspreis für Wirtschaftswege mit 2,00 EUR/m<sup>2</sup> beziffert. Dieser sollte im Zuge der gleichen Abwicklung auch hier zu Grunde gelegt werden, damit derzeit eine einheitliche Verkaufsabwicklung verfolgt werden kann ohne ggfs. dem Meistbietenden das Recht des Kaufs einzuräumen und die Preise in die Höhe zu treiben. Letztendlich wird aber von der Stadt entschieden, ob und zu welchem Preis verkauft wird. Das wurde den Interessenten auch mitgeteilt.

Der Ortsrat Schwitschen hat sich in seiner Sitzung am 24.06.2013 mit der Verkaufsanfrage beschäftigt und hat einstimmig einem Verkauf zugestimmt, soweit nicht andere Anlieger widersprechen.

Im Auftrage

Gerd Köhnken  
Bauamtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse  
Bürgermeisterin